

Freiwillige Feuerwehr Hohenstein-Hennethal

Jugendfeuerwehr

Hohenstein-Hennethal, 25. November 2005

Jahresbericht der Jugendfeuerwehr Hennethal für das Berichtsjahr 2005

Die Jugendfeuerwehr Hennethal besteht derzeit aus 19 Mitgliedern, davon 8 Mädchen und 11 Jungen.

Im Berichtsjahr 2005 hatten wir keine Abgänge und 3 Neueintritte.

Im abgelaufenen Berichtsjahr wurden insgesamt 140 Stunden absolviert, die sich wie folgt zusammensetzen:

| | |
|----------------------------|-------------|
| Feuerwehrtechnischer Teil: | 122 Stunden |
| Sonstiges: | 18 Stunden. |

Unter sonstiges fällt zum Beispiel: Sport in der Turnhalle und die Weihnachtsbaumaktion.

Aktivitäten:

Gleich zu Beginn des Jahres wurden am 15. Januar 2005 die ausgedienten Weihnachtsbäume durch die Jugendfeuerwehrmitglieder eingesammelt. Vielen Dank an die Helfer und Getränkespender beim Verbrennen der Bäume.

Anfang März wurde mit den ersten Vorbereitungen für die anstehenden Wettkämpfe begonnen.

Es wurden an 23 Tagen ca. 50 Übungsstunden zur Vorbereitung abgehalten.

Am 19. Juni wurden wir beim Gemeindejugendfeuerwehrwettkampf in Strinz-Margarethä mit 1.389 Punkten wiederum 2.

Am 03. Juli fand in Engenhahn der diesjährige Kreiswettkampf statt. Hierbei wurde von an die 40 Mannschaften ein absolutes Spitzenergebnis für die Geschichte der Hennethaler Jugendfeuerwehr erzielt. Es wurde mit 1.406 Punkten der 4. Platz erreicht. An diesem Tag passte einfach alles zusammen. Die beiden Wettkampfteile wurden fehlerfrei absolviert. Am Schluss standen wir zwar mit dem undankbaren 4. Platz dar, aber unser Ziel unter die ersten fünf Mannschaften zu kommen wurde erreicht. Die Freude war riesengroß. Die Platzierung wurde mit einem Pizzaessen entsprechend gefeiert.

Vom 30. September bis 01. Oktober hat die Jugendfeuerwehr Hennethal in Zusammenarbeit mit den Taunussteiner Jugendfeuerwehren den Europapark in Rust besucht. Der Ausflug war trotz schlechtem Wetter ein voller Erfolg und hat vor allem den Jugendlichen viel Spaß bereitet.

Abschließend möchte ich noch 3 Jugendfeuerwehrmitglieder besonders hervorheben, die bei einer im Durchschnitt guten Übungsbeteiligung am häufigsten anwesend waren. Dies sind:

Marc Capito, Tobias Gutperl und Charlotte Krämer.

Auch in diesem Jahr gilt mein Dank all denen, die unseren Nachwuchs geschult, begleitet und gefördert haben. Hervorzuheben sind die treuen Fans bei den Wettkämpfen, Gerhard Pasucha aus Born für die Nachbarschaftshilfe und vor allem Torsten Gutperl, der mich bei allen Übungen und Wettkämpfen in jeder Hinsicht unterstützt hat.

Abschließend geht mein besonderer Dank an die Jugendlichen selbst, mit denen die Zusammenarbeit hervorragend geklappt und vor allen Dingen auch mir viel Spaß gemacht hat.

Christoph Lösch
Jugendfeuerwehrwart

